

**f36a** Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pelosol-Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über Gipskeuper-Tonfließerde

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	f-L15a	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	Scheitelpunkte und schwach bis mittel geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Pelosol-Parabraunerde, verbreitet pseudovergleyt und erodiert sowie mäßig tief bis tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerden (häufig Reste der Deck- über Mittellage), verbreitet über Gipskeuper-Tonfließerde (Basislage) oder -Gesteinen	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut4–Tu4, Gr0–2	2–4 dm
	Tu4–Ti, Gr1–2	6–>10 dm
	(Lu–Ti, Gr3–6; ^t; ^m)	
<b>Karbonatführung</b>	verbreitet ab 6->10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer, im Unterboden stellenweise mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L4V, L5D, LT3V, LT4V, LT5V, L4Löv, L5Löv, L4Lö, L4LöD, L5LöD, LIIa2, LIIa3-, TIIa2, TIIa3-	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet stark erodierte Pelosol-Parabraunerde sowie Parabraunerde aus z. T. tiefgründigen lösslehmhaltigen Fließerden; vereinzelt Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde sowie, in Mulden, Kolluvium (f-K03, Kartiereinheit f47)

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (300–420 mm)	
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (100–180 mm)	
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering	
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	sehr gering bis gering	
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (220–350 mol/z/m <sup>2</sup> )	
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch	

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

### Verbreitung und Besonderheiten

seltene Kartiereinheit im Bereich inselhafter Vorkommen der Gipskeuper-Formation